

Münsterblick

Nr. 169 Dezember 2023 – Januar 2024



Gemeindebrief der **Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bad Doberan**



- 3|4 Nachdenken über Monatsspruch Dezember
- 4|5 Informationen aus dem Bau-Ausschuss
- 6 Neues von der Pfadfinderarbeit
- 7 Neues vom Kirchengemeinderat
- 8 Termine der Christlichen Münsterschule
- 8 Lebendiger Adventskalender 2023
- 9 Wir laden ein
- 10 Übersicht Lebendiger Adventskalender
- 11 Gottesdienste, Andachten & Konzerte im Dezember
- 12|13 Kirchenmusik
- 14 Rückblick Konzert Requiem Gabriel Fauré
- 15 Kinder führen Kinder
- 16 Ein Gemeinde-Weihnachtsbaum
- 16 Helfer und Helferinnen gesucht
- 17 Lasst uns Gutes tun ... Neues vom Helferkreis
- 18 Informationen zur Vermietung unserer Räume
- 19 Diakonische Kontakte / Impressum
- 20 So erreichen Sie uns

MONATSSPRUCH **DEZEMBER**

**Meine Augen haben deinen Heiland
gesehen, das Heil, das du bereitet hast
vor allen Völkern.**

LK 2,30-31

MONATSSPRUCH **JANUAR**

**Junger Wein gehört
in neue Schläuche.**

MK 2,22

Für **Spenden und Überweisungen** zugunsten unserer Kirchengemeinde nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung der Evangelischen Bank:

IBAN **DE17 5206 0410 8505 0502 00**

BIC **GENODEF1EK1**

„Meine Augen haben das Heil gesehen, das du bereitet hast vor allen Völkern.“

Monatsspruch Dezember 2023

Liebe Gemeindebriefleser,

fast jeder Dritte unterstützt die „Forderung nach einem Führer, der Deutschland zum Wohle aller mit starker Hand regiert“. Jeder Siebte ist sogar fest davon überzeugt, dass es so einen starken Mann braucht. Das ergab eine Umfrage der Uni Leipzig. Die Befragten waren im Schnitt 50 Jahre alt und wuchsen größtenteils in Ostdeutschland auf.

Der alte Simeon hatte wohl auch gehofft, dass eines Tages ein mächtiger und begeisternder Anführer nach Jerusalem kommen und das unterdrückte jüdische Volk befreien würde. Doch Lukas erzählt, dass der Geist Gottes ihn umdenken lässt. Heil und Rettung verheißt nur dieses kleine, schutzlose Jesus-Kind.

So ein kleines Kind kann selbst nichts machen. Es schützt uns nicht, es holt nicht die Kastanien für uns aus dem Feuer, es führt uns nicht in eine sorgenfreie Zukunft, es löst nicht unsere Probleme. Wie soll dann aber das Kind in der Krippe die Welt verändern oder gar retten?

Weil es *uns* verändern kann! Weil das Babylachen aus *uns* das Beste, was in uns ist, herauskitzelt: Empathie, Zuneigung, Verständnis, alle Beschützerinstinkte, die *uns* für Schwächere eintreten

Simeon lebte vor 2000 Jahren in Jerusalem.

Er wartete auf die Rettung

Israels. Der

Geist Gottes hatte ihm die Gewissheit gegeben, dass er nicht sterben würde, bevor er den von Gott versprochenen Retter mit eigenen Augen gesehen hätte. Eines Tages folgte Simeon einer Eingebung des Heiligen Geistes und ging in den Tempel. Als die Eltern ihren neugeborenen Jesus dorthin brachten und Gott für die Geburt danken wollten, nahm Simeon das Kind auf die Arme, pries Gott und sagte: „*Herr, nun kann ich in Frieden sterben, denn du hast dein Versprechen eingelöst! Mit meinen Augen habe ich den Heiland gesehen. Meine Augen haben das Heil gesehen, das du bereitet hast vor allen Völkern.*“
(Lukasevangelium, Kap. 2)



lassen. Wenn kleine Kinder uns in die Augen sehen, dann wird uns unsere Verantwortung für heute und für die Zukunft klar. Im Blick auf die Kinder ist es unmöglich, „nach uns die Sintflut“ zu denken und so zu handeln.

Und wenn sonst keiner und nichts mehr die Kraft hat, unser Herz anzurühren, dann hoffentlich doch noch ein schuldloses Kinderlachen.

Der biblische Simeon erkennt im Jesus-Kind diese rettende und heilende Kraft. Auch der erwachsene Jesus hat sich diese Naivität bewahrt. Er wurde nicht der starke Anführer, der die Menschen mit Gewalt erlösen wollte. Auch als Erwachsener veränderte Jesus die Menschen nur, indem er kindlich auf das Gute in den Menschen vertraute, sich ihnen schutzlos auslieferte. Selbst das Unheil des Karfreitags nahm er in Kauf. Viele haben sich daraufhin enttäuscht von diesem scheinbar gescheiterten Jesus abgewendet und haben sich andere Führer gesucht.

Zu Weihnachten sind wir eingeladen, wieder zu dem Kind zurückzukehren und seiner stillen Kraft zu vertrauen. Es braucht keinen mächtigen Mann, der mit starker Hand regiert, weder in Deutschland noch sonst wo auf der Welt. Ein Kinderlachen reicht, um die Welt zu retten.

Um der Kinder willen sollten auch die hartgesottensten Kriegstreiber merken, was sie anrichten – damit Friede werde auf Erden! Das Kind in der Krippe ist unsere Chance.

So wünsche ich Ihnen ein friedliches Fest und ein gesegnetes Neues Jahr!

IHR WULF SCHÜNEMANN

Themen im Bau-Ausschuss

Der Bau-Ausschuss der Kirchengemeinde trifft sich ca. einmal im Monat, um über die Liegenschaften der Gemeinde zu sprechen. Das klingt ganz schön wichtig und gewichtig und das ist es auch.

Aktuell kümmern sich der Bau-Ausschuss und der KGR um die Renovierung des Pastorenhauses und den dazugehörigen Garten. Da es für eine gewisse Zeit nicht bewohnt sein wird, gucken wir, dass das Gebäude und die

Außenanlagen in einem guten Zustand bleiben. Da das Pfarrhaus vor ein paar Jahren umfangreich saniert wurde, erwarten wir keine großen Investitionen.

Große Investitionen werden allerdings für die Sanierung des Küsterhauses nötig sein. Um nun einen endgültigen Kurs für die weitere Nutzung der Klosterstraße 2 einzuschlagen, trifft sich im November der Bau-Ausschuss mit allen Kirchenältesten zu diesem Thema.

Weiter beschäftigen uns immer wieder die Erhaltungs- und Reparaturarbeiten an unserem Gemeindezentrum. Die aufwendige denkmalgerechte Sanierung, z. B. der Holzfenster und der Fassade, fordert viel Pflege. Auch die technische Ausstattung bedarf häufiger Updates.



Eine kleinere Baustelle liegt im Pfarrgarten hinter dem Küsterhaus. Gemeint ist das Projekt „Kinderspielhaus“. Es soll einen Fußboden bekommen. Eine Tiefbaufirma wurde mit den Arbeiten beauftragt. Die Beauftragung zur Dacheindeckung und für den Einbau von Fenstern und Türen steht noch aus.



Um all diese Projekte im Blick zu halten, nutzen wir eine detaillierte Aufstellung aller Gebäude und Grundstücke, die bereits von dem Bau-Ausschuss der vorherigen Legislatur erarbeitet wurde. Da fällt mir die notwendige Begehung aller Gebäude einmal pro Jahr ein. Da wird die Kirche Heiligendamm demnächst auf der Tagesordnung stehen ...



Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im Bau-Ausschuss haben und Ihre Erfahrung teilen möchten, melden Sie sich gern bei uns.

FÜR DEN BAU-AUSSCHUSS
RAINER BOOSMANN

Wenn die Zeit gekommen ist ...

Begrüßen, Zelte aufbauen und Lagerfeuer am Abend. Gemeinsames Singen, schlafen im Freien und wandern. Schnitzen und spielen, einfach mal zu sich kommen oder Geschichten erzählen zum Zeitvertreib. Einander helfen, gemeinsam lachen, miteinander genießen und Abenteuer in der Natur erleben ... einfach „gemeinsam“.

Das und noch viel mehr hatte das Herbstlager 2023 in Parkentin zu bieten. Mit mehr als 50 weiteren Kindern durften wir (die Großen Pfadis von der Münstergemeinde) bei schönstem Wetter ein tolles Wochenende verbringen. Organisiert wurde das Herbstlager von der Kinder- und Jugendpastorin

Hanna Wichmann, dem Pfadfinderstamm Cassiopeia sowie zwei kleineren VCP-Stämmen aus Rostock. Kinder aus ganz MV konnten dort beim Mitmachen ein Gefühl für schönstes Miteinander bekommen.

Habt ganz vielen Dank, dass auch wir mit dabei sein durften und so herzlich willkommen waren! Wir haben viel erlebt, viel über uns selbst und uns als Gruppe gelernt und ganz viel übers Pfadfindersein. Wir freuen uns schon darauf, bald wieder auf Fahrt gehen zu können und viele frohe Wiedersehen zu feiern.

Bis dahin!
Allzeit bereit und gut Pfad!

EURE REBECCA



Willst du auch mal bei uns vorbeischnuppern und bist schon mindestens 6 Jahre alt? Dann komm doch einfach am **Dienstag um 15.30 Uhr** (außer in der Ferien) zum Gemeindezentrum, wo sich die **Pfadfinder** der Münstergemeinde treffen.

Klausurwochenende auf Hiddensee

Am ersten Novemberwochenende war der Kirchengemeinderat zu einem Klausurwochenende auf Hiddensee zusammen.



Ein Schwerpunkt war die Beratung zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle und der Gemeindepädagogik-Stelle. Beide Stellen sollen im nächsten Amtsblatt der Nordkirche ausgeschrieben werden. Wir hoffen auf interessante Bewerbungen bis zum 17. Januar. Da die Auswahlverfahren dann jeweils ihre Zeit beanspruchen werden, könnten wir mit einer Wiederbesetzung z. B. zum 1. Mai rechnen.

Bis dahin wollen wir mit Pastor Schünemann die an diesem Wochenende ebenfalls verabredeten Schwerpunkte in der gemeinsamen Arbeit in Angriff nehmen. Insbesondere möchte der Kirchengemeinderat wieder:

- regelmäßig einen Kindergottesdienst/ eine Kinderkirche während des Sonntagsgottesdienstes anbieten
- ein breites Angebot an besonderen Gottesdienstformen entwickeln,
- die Zusammenarbeit mit der Christlichen Münsterschule im Rahmen des Jubiläums intensivieren
- eine Entscheidung zum ehemaligen Küsterhaus fällen
- die Chorangebote stärken
- den Treffpunkt Suppenküche weiter unterstützen und
- die Zusammenarbeit in der Kirchenregion verantwortungsbewusst mitgestalten.

Darüber hinaus haben wir darüber nachgedacht, wie die Begegnungs- und Kommunikationsmöglichkeiten innerhalb der Gemeinde gestärkt werden könnten. Verabredet haben wir dazu u. a., dass wieder zum Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst eingeladen wird und Gemeindeversammlungen stattfinden sollen. Der Kirchengemeinderat wird zukünftig nach den Sitzungen bei den Abkündigungen über seine Beratungen berichten.

Es war für die Kirchenältesten ein intensives und ertragreiches Wochenende. In den erholsamen Pausen am Strand und auf den kleinen Wanderungen konnte das Miteinander gestärkt werden. So haben wir gute Voraussetzungen für eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit geschaffen.

WULF SCHÜNEMANN UND HANNES ROGGE LIN

Termine aus der Christlichen Münsterschule

20.12.2023	12 Uhr	Andacht vor den Weihnachtsferien mit Krippenspiel „Leuchte, leuchte kleiner Stern“ in der Schule
02.02.2024	8.30 Uhr	Andacht vor den Winterferien im Münster
22.03.2024	8.30 Uhr	Andacht vor den Osterferien im Münster



Thünenstraße 18
18209 Bad Doberan

Tel. (03 82 03) 73 51 52
info@dbresdn.de
muensterschule-dbr.de

Der Lebendige Adventskalender 2023

Auch in diesem Jahr können wir uns auf viele gestaltete Kalendertüren und Fenster freuen, die die Gastgeber ab dem 1. Dezember öffnen werden.

Die Resonanz auf die Terminanfragen war sehr hoch, und der Kalender füllte sich zusehends. Ein tolles Zeichen aus der Gemeinde.



Einen herzlichen Dank auch an die Organisatoren der Vorjahre, die hier eine tolle Fan-Gemeinde aufgebaut haben.

Liedhefte, Tassen und Laterne freuen sich somit auf ihren Einsatz, und die Gastgeber laden zu 18 Uhr vor ihre Häuser und Institutionen ein, um zu begrüßen, Kalendertürchen zu öffnen, Lieder zu singen, Geschichten oder Anspiele vorzutragen, einen Segen zu sprechen, die Laterne weiterzureichen und gerne noch etwas zu verweilen ...

Rainer Boosmann
Orga-Team LAK

Vielen Dank hierfür schon im Voraus für Ihre Gastfreundschaft!

Die bekannte Termin-Übersicht finden Sie auf Seite 10.

Wir laden ein

Auf Seite 10 und 11 finden Sie alle unsere **Gottesdienste, Konzerte und Andachten für den Dezember**. Frohe Weihnachten!

Gottesdienste im Januar

4.1.	19.30 Uhr	Abendgebet mit Taizégesängen	Gemeindezentrum
7.1.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Gemeindezentrum
14.1.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Gemeindezentrum
21.1.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Gemeindezentrum
28.1.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Gemeindezentrum
31.1.	10 Uhr	Gottesdienst	Johanniterhaus

Gottesdienste im Februar (Vorschau)

1.2.	19.30 Uhr	Abendgebet mit Taizégesängen	Gemeindezentrum
4.2.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Gemeindezentrum

Veranstaltungen im Dezember (siehe auch Seite 10 und 11)

5.12.	15 Uhr	Helferkreis	Gemeindezentrum
9.12.	9.30-12.30 Uhr	Konfitag	Gemeindezentrum
26.12.	11 Uhr	Kinder führen Kinder	Münster
30.12.	11 Uhr	Kinder führen Kinder	Münster

Veranstaltungen im Januar

2.1.	15 Uhr	Helferkreis	Gemeindezentrum
		Sternensingeraktion	Katholische Kirche
10.1.	15 Uhr	Seniorennachmittag	Gemeindezentrum
10.1.	17 Uhr	Bibelkreis	Gemeindezentrum
13.1.	9.30-12.30 Uhr	Konfitag	Gemeindezentrum

Veranstaltungen im Februar (Vorschau)

6.2.	15 Uhr	Helferkreis	Gemeindezentrum
12.2.	15 Uhr	Seniorennachmittag	Gemeindezentrum
14.2.	17 Uhr	Bibelkreis	Gemeindezentrum



Lebendiger Adventskalender 2023

Täglich um 18 Uhr

Freitag, 1. Dezember

Familie Boosmann
Alte Gärtnerei 13

Samstag, 2. Dezember

Katholische Gemeinde
Doberweg 19

Sonntag, 3. Dezember

Familie Juergensohn
Am Bollhäger Fließ 14

Montag, 4. Dezember

ABW Weyer
Heinrich-Seidel-Straße 22

Dienstag, 5. Dezember

Münster-Bau-Verein,
Vor dem Münster

Mittwoch, 6. Dezember

Friderico-Franciseum / Schulverein
Alexandrinienplatz 11

Donnerstag, 7. Dezember

Kirchensportverein, Rosenwinkel 10

Freitag, 8. Dezember

Christliche Münsterschule
Thünenstraße 18

Samstag, 9. Dezember

Familie Schön, Kühnemann-Weg 25

Sonntag, 10. Dezember

Susanne Pluschkell
Nienhäger Chaussee 14

Montag, 11. Dezember

Luise Bernsdorf und Liou Lebeda
Friedhofstraße 17a

Dienstag, 12. Dezember

Tagespflege Johanniterhaus
Thünenstraße 24a

Mittwoch, 13. Dezember

Kita Drümpelspatzen
Friedrich-Franz-Straße 14

Donnerstag, 14. Dezember

Kunstverein Roter Pavillon, Kamp

Freitag 15. Dezember

Karin Rose, Ziegenmarkt 4

Samstag, 16. Dezember

Bläser-Chor
Alte Klostersvogtei/ Klosterstraße 1c

Sonntag, 17. Dezember

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Clara-Zetkin-Straße 31a

Montag, 18. Dezember

Familie Traue / Familie Mokosch
Stülower Weg 12

Dienstag, 19. Dezember

Familie Anna Timm
Thomas-Trimmm-Weg 19

Mittwoch, 20. Dezember

Familie Römhild, Klosterhof 4

Donnerstag, 21. Dezember

Familie Susemihl, Parkentiner Weg 26

Freitag, 22. Dezember

Grand Hotel Heiligendamm
Prof. Dr. Vogel-Str. 6, Heiligendamm

Samstag, 23. Dezember

Familie Fourmont, Am Hasenberg 54

Sonntag, 24. Dezember

14 Uhr Krippenspiel im Münster

*Es sind alle
herzlich eingeladen.*

Advent & Weihnachten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Doberan

Konzerte (Eintritt frei, Spenden erbeten)

8.12.	19 Uhr	Weihnachtskonzert mit den Reriker Heulbojen	Münster
10.12.	14 Uhr	Jagdbläser-Weihnachtskonzert	Kapelle Althof
	14 Uhr	Adventsmusik	Kapelle Heiligendamm
15.12.	19 Uhr	Weihnachtskonzert Ökumenisches Chorprojekt – Antonio Vivaldi: „Gloria“	Münster
17.12.	14 Uhr	Weihnachtskonzert mit dem Hohenfelder Chor	Kapelle Althof
	17 Uhr	Weihnachtliche Bläsermusik mit den Brassfreunden Mecklenburg-Vorpommern	Münster
19.12.	19 Uhr	Weihnachtskonzert Gymnasium Bad Doberan	Münster
30.12.	17 Uhr	Orgelmusik zum Jahresausklang	Münster

Gottesdienste

3.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent	Gemeindezentrum
10.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent	Gemeindezentrum
	17 Uhr	Andacht für verstorbene Kinder und Geschwister	Münster
17.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent mit Aussendung Friedenslicht	Gemeindezentrum
24.12.	14 Uhr	Christvesper	Kapelle Heiligendamm
	14 Uhr	Christvesper	Kapelle Althof
	14 Uhr	Krippenspiel	Münster
	15.30 Uhr	Christvesper	Münster
	17 Uhr	Christvesper	Münster
	23 Uhr	Christnacht	Münster
25.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Münster
26.12.	9–11 Uhr	Offene Tür in der Suppenküche	Gemeindezentrum
31.12.	17 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Jahreschluss	Münster
1.1.	17 Uhr	Gottesdienst zu Neujahr mit Abendmahl	Johanniterhaus

Frohe Weihnachten!



Ein Kalenderjahr neigt sich dem Ende und ein besonderes Ereignis bahnt sich „Alle Jahre wieder“ an: Weihnachten.

Welche Bedeutung hat Weihnachten noch für uns? Ist es für uns noch so wichtig, dass wir aufgrund einer Geburt noch mal unsere Zeitrechnung bei „Null“ starten würden? Auf wen oder was freuen wir uns im Advent? In der Zeit des Wartens und der Stille und der Vorfriede auf ...?

Natürlich freuen wir uns auf die Geburt Jesu Christi: Wir pflegen zumindest die Erinnerung daran, erleben ein Krippenspiel, singen Weihnachtslieder – wir hören aber auch Winterlieder, wir nutzen den besinnlichen Advent zum Geschenkeinkauf, viel ist zu organisieren für das Fest mit der Familie – in Beidem steckt die Vorfriede auf Gemeinsamkeit – auf ein WIR.

WIR – das ist nicht nur Gemeinsamkeit im Sein, sondern auch die Gemeinsamkeit im Tun. Gemeinsam an Weihnachten etwas Besonderes erleben, ob nun in der Familie oder in der Gemeinde. Die Familie zerstreut sich wieder in die Alltagswinde, Weihnachten ist wieder vorbei.

Ich würde mich freuen, wenn das gemeindliche WIR bleiben würde. Im Ökumenischen Chorprojekt freuen wir

uns z. B. schon sehr auf die Musik von Mendelssohn, die wir im kommenden Jahr Ende Juni in der Region aufführen werden. Noch in guter gemeinsamer Erinnerung ist uns das diesjährige Requiem von Fauré.

Regionale Gospelchöre freuen sich auf ein riesengroßes WIR, wenn sie sich Ende September zu einem Projekt im Münster treffen werden, mehrere Posaunenchorer fahren gemeinsam zum Deutschen Posaunentag Anfang Mai nach Hamburg – wer mehr erfahren möchte, neugierig geworden ist, der ist herzlich eingeladen, in unsere Chorproben zu kommen und mit dabei zu sein:

Das klingende WIR ist eine wunderbare Erfahrung, die glücklich macht – und schon ist das ganze Jahr Weihnachten, auch inhaltlich.

Im nächsten Gemeindebrief gibt es dann Details zu allen Vorhaben im neuen Jahr 2024: Es wird bunt; es wird ein Festessen mit vielen Klanggeschenken.

In der diesjährigen Advents- und Weihnachtszeit hat sich der Posaunenchor dazu entschlossen, das traditionelle „**Kurrendeblasen**“ wiederzubeleben: Man zieht um die Häuser und bläst die Weihnachtsbotschaft durch viele Doberaner Fenster:

6. Dezember
19.30 Uhr in Althof
20.15 Uhr auf dem Buchenberg

13. Dezember
19.30 Uhr Vorder Bollhagen
20.15 Uhr Am Teich, Neue Straße

20. Dezember
19.30 Uhr Krankenhaus
20.15 Uhr Erlengrund

23. Dezember
17 Uhr Thünenstraße
17.45 Uhr Maxim-Gorki-Platz

Gerne laden wir auch zu einem Advents-
konzert für Chor und Orchester ein:

Im Ökumenischen Chorprojekt haben wir
das **Gloria von Antonio Vivaldi** erarbei-
tet und laden dazu am Freitag, dem
15. Dezember um 19 Uhr ins Münster ein.
Eine wunderbare fröhliche Weihnachts-
musik für Solisten, Chor und Orchester.

An Weihnachten werden die Bläser
dann im Weihnachtsgottesdienst am 25.
Dezember um 9.30 Uhr im Münster zu
hören sein.

An Heiligabend freut sich der Gospel-
chor schon sehr auf das Musizieren in
der Christnacht um 23 Uhr.

Auch die **Orgelmusik zum Jahresab-
schluss** am 30. Dezember um 17 Uhr
ist ein beliebter Treffpunkt im Münster
geworden, um nach dem Weihnachts-
trubel das Jahresende einzuläuten.

Achten Sie auf die vielfältigen Angebote,
die auf den Plakaten, auf der Homepage
der Gemeinde und des Münsters noch
einmal sortiert und gebündelt zu Ihnen
kommen.

WIR freuen uns auf das gemeinsame
Erleben,

MATTHIAS BÖNNER

Die **Chorproben** finden alle im Gemeindezentrum (Klosterstraße 1b) statt.
Aktuelles und Chorpläne finden Sie stets auf muenstergemeinde-doberan.de

Kantorei am Münster
Jungbläserchor
Posaunenchor
Jugend-/Gospelchor „soundpraise“

dienstags 19.30–21.15 Uhr
mittwochs 16.45–17.30 Uhr
mittwochs 19.30–21 Uhr
donnerstags 18–19.30 Uhr

Rückblick Requiem von Gabriel Fauré



Am Samstag, dem 21. Oktober 2023 sangen wir, die Kantorei unserer Gemeinde, zusammen mit den Chören aus Lichtenhagen-Dorf, von der Christuskirche in Rostock und der Regionalkantorei im Münster das Requiem von Gabriel Fauré.

Begleitet wurden die Sänger und Sängerinnen von einem kleinen Orchester, bestehend u. a. aus Studierenden der HMT Rostock.

Das schöne Konzert klingt immer noch in mir nach, und auch von vielen ZuhörerInnen hörte ich positive Rückmeldungen. Es war

wunderbar, in so einer großen Chorgemeinschaft zu singen und so ein besonderes Chorwerk aufzuführen.

Es wäre sehr schön, öfter in einer größeren Runde zu proben und zu singen ... möchten Sie nicht dazukommen? Trauen Sie sich!

Unsere Kantorei freut sich über Verstärkung. Gepröbt wird immer dienstags um 19.30 Uhr im Saal des Gemeindezentrums.

Herzlich willkommen!

KONSTANZE HEIDER

Kinderführungen im Münster



Im letzten Gemeindebrief berichteten wir in Wort und Bild von den KindermünsterführerInnen, die im Sommer ihre Prüfungsführung abgelegt hatten und nun mit ins Team eingestiegen waren.

Ein erfolgreicher Sommer liegt hinter ihnen! Von Mai bis Oktober haben die nun 16 aktiven Kinder jeden Samstag in wechselnder Besetzung den jüngeren Gästen des Münsters den Kirchenraum und seine Besonderheiten gezeigt. Jetzt kommen nicht mehr so viele Gäste ins Münster, sodass die öffentlichen Führungen pausieren.

Aber: Wer im Sommer vielleicht keine Möglichkeit hatte – kommen Sie gern am **Dienstag, dem 26. Dezember** oder am **Samstag, dem 30. Dezember**, jeweils um 11 Uhr ins Münster! Zu diesen Terminen wird noch einmal in diesem Jahr eine **öffentliche Kinderführung** angeboten!

Zudem können die Kindermünsterführungen auch gebucht werden, zum Beispiel für einen besonderen Kindergeburtstag oder Familienausflug.

Anfragen gern unter:

Tel. (03 82 03) 76 95 90 oder 6 27 16

konstanze.heider@muenster-doberan.de oder
kuesterei@muenstergemeinde-doberan.de

Im September hat ein neuer Kurs angefangen, und die drei Mädchen und Jungen sind mit viel Freude und Interesse dabei! Zusätzlich zu den wöchentlichen Treffen waren wir – gemeinsam mit den aktiven KindermünsterführerInnen – am 4. November in Wismar und haben dort einiges Wissenswertes erfahren, zum Beispiel, wie Backsteine hergestellt werden, oder wie die Kirche aussieht, aus der „unser“ romanischer Taufstein im Münster stammt. Die Nikolaikirche haben wir erkundet, und ein Blick über Wismar von der Aussichtsplattform der Georgenkirche rundete den Ausflug ab.

KONSTANZE HEIDER

Gemeinde-Weihnachtsbaum im Münster

Wir möchten in diesem Jahr gerne gemeinsam mit allen einen Weihnachtsbaum im Münster schmücken! Ab dem 1. Advent wird in der Kinderecke im südlichen Seitenschiff ein Tannenbaum stehen.

Ihr seid alle herzlich eingeladen, ein einzelnes Teil Eures jährlichen Weihnachtsbaumschmuckes ins Münster zu bringen und an diesen Baum zu hängen. So soll er im Laufe der Adventszeit ein schöner Schmuck fürs Münster werden und die Vielfalt unserer Gemeinde zeigen.

Wir freuen uns, wenn viele mitmachen!

AUSSCHUSS FÜR KINDER, JUGEND,
FAMILIE UND SENIOREN



Helferinnen und Helfer gesucht

Die Vorbereitungen für die Advents- und Weihnachtszeit stehen an.

In diesem Jahr erwarten wir am Heiligabend und an den darauffolgenden Feiertagen und zum Jahreswechsel viele Gäste aus der Gemeinde, der Stadt und auch viele auswärtige Gäste zu unseren Christvespern.

Für Heiligabend, die Christtage und die Konzerte freuen wir uns über Helferinnen und Helfer, die uns in der Küsterei unterstützen können. Aufgaben und Dienste am 24. und 25. Dezember sind:

- Verteilen und Einsammeln von Liedzetteln (um 14, 15.30 und 17 Uhr und am 25.12. um 9.30 Uhr)
- Kollekte sammeln bei den Christvespern (am 24.12. um 14, 15.30 und 17 Uhr)

- Aufräumen und Ordnen nach den Christvespern (am 24.12., ca. 15, 16.30 und 18 Uhr)
- Verteilen und Einsammeln von Liedzetteln sowie Kollekte sammeln (zu den Konzerten am 8.12., 15.12., 17.12., 20.12. und 30.12.)

Wenn Sie sich vorstellen können, die eine oder andere Aufgabe zu übernehmen, dann rufen Sie uns gern in der Küsterei im Münster unter Tel. (03 82 03) 6 27 16 an oder per Mail an kuester@muenstergemeinde-doberan.de

Vielen Dank!

„Lasst uns Gutes tun ...

... und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen.“ (Galater 6,9)

Der Helferkreis unserer Münstergemeinde versteht sich als „helfende Hand“ bei gemeindlichen Veranstaltungen. In der letzten Zeit ist die Runde aus verschiedenen Gründen kleiner geworden, und freut sich über neue Leute!

Wer kann und möchte mitmachen? Die konkreten Aufgaben sind derzeit das Verteilen der Briefe zu den runden Geburtstagen, meist verbunden mit einem kleinen Besuch des Jubilars/der Jubilarin; das Verteilen der Gemeindebriefe und gelegentlich die Bewirtung beim Kirchenkaffee oder bei Gemeindeveranstaltungen wie dem Gemeindefest.

Auch wer gern „in Haus und Hof“ handwerklich oder gärtnerisch unterwegs ist, ist hier herzlich willkommen und findet etwas zu tun!

Der Helferkreis trifft sich immer am **1. Dienstag im Monat um 15 Uhr** im Gemeindezentrum, Klosterstraße 1b und bespricht dann bei Kaffee und Kuchen, was ansteht und wer bei welcher Aufgabe helfen kann.

Im Helferkreis geht es aber nicht nur um Arbeit und die Unterstützung der Gemeinde, sondern vor allem auch um ein gutes Miteinander und die Gemeinschaft, die Freude, etwas gemeinsam zu tun und um Zeit, sich untereinander auszutauschen!

Kommen Sie einfach dazu, wir freuen uns auf Sie! Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Kontakt und Rückfragen im Gemeindebüro, Tel. (03 82 03) 164 39, E-Mail: bad-doberan@elkm.de

BARBARA ESCHRICH, HEIKE FIEDLER-RÖMHILD
UND KONSTANZE HEIDER, AUSSCHUSS FÜR KINDER,
JUGENDLICHE, FAMILIEN UND SENIOREN

Informationen zur Vermietung unserer Räume

Das 2015 in Betrieb genommene Gemeindezentrum dient unserer Kirchengemeinde als Begegnungszentrum. Wir haben 4 Büros für das Sekretariat, den Pastor, den Kantor und der/des Gemeindepädagogen und zusätzlich 3 Gruppenräume. Auch die Suppenküche verfügt über 2 Gästeräume, eine großzügige Küche sowie Sozialräume.

Darüber hinaus hat die Beratungsstelle Diakonie Rostocker Stadtmission ihre Räume hier. Das wussten Sie bestimmt schon alles.

Aber wussten Sie, dass Sie unseren Saal oder die Gruppenräume für Ihre Familienfeier mieten können? Oder für Ihren Vortrag? Für eine Versammlung? Für eine Vereinssitzung? Und Sie verfügen nicht über einen passenden Raum? Dann haben wir evtl. das Passende für Sie!

Für die Nutzung des Saales stehen 20 Tische und 100 Stühle zur Verfügung. Gern können Stehtische, Pinnwand und Flipchart, Beamer und Leinwand dazugebucht werden.

Für Preis- und Nutzungsanfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Sie erreichen mich i. d. R. ganz gut unter Tel. (03 82 03) 164 39 oder per Mail: bad-doberan@elkm.de

ANKE JANTZEN



Diakonische Kontakte

Integrative Kita „Drümpelspatzen“

Friedrich-Franz-Straße 14, Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 6 31 27
kita.dbr@rostocker-stadtmission.de

Christliche Münsterschule

Thünenstraße 18, 18209 Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 73 51 52

Evangelische Suchtberatung

Seestraße 13, 18209 Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 7 74 55

Johanniterhaus Bad Doberan

Thünenstraße 25, 18209 Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 5 73

Tagesstätte für Menschen mit psychischer Behinderung

Goethestraße 3, 18209 Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 6 39 89

Wohnheim für Menschen mit psychischer Behinderung

Psychosoziales Wohnheim,
Clara-Zetkin-Straße 27, Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 7 76 40

Integrierte Psychologische Beratungsstelle

Diakonie Rostocker Stadtmission e.V.
*Schwangerschaft- und Schwangerschaftskonflikt-
beratung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung und
Allgemeine Soziale Beratung, Migrationsberatung*
Klosterstraße 1b, 18209 Bad Doberan
Tel. (03 82 03) 6 31 24
psychberatung.dbr@rostocker-stadtmission.de

Offene Trauerberatung (jeden letzten
Dienstag im Monat): 18–19 Uhr

Telefonseelsorge | Tel. (0800) 1110 111
und Tel. (0800) 1110 222 (gebührenfrei)

IMPRESSUM

Der nächste Münsterblick erscheint im Februar 2024.
Redaktionsschluss ist der 1. Januar 2024.

BILDER Titelbild (Münster): Anke Jantzen; Seite 3 (Nachdenken): Martin Heider; Seite 6 (Pfadfinder): privat; Seite 11+19 (Weihnachten): gemeindebrief.de; Seite 14 (Konzert): Martin Heider; Seite 15 (Kinder führen Kinder): Konstanze Heider und Andrea Schneider; Seite 18 (Vermietung): Anke Jantzen

REDAKTION Anke Jantzen, Robert Busch, Eva-Maria Bönner,
Jutta Westendorf, Matthias Bönner

MITARBEIT Wulf Schünemann, Rainer Boosmann, Rebecca Dammer,
Konstanze Heider, Matthias Bönner, Anke Jantzen

HERAUSGEBER Die Redaktionsgruppe, im Auftrag des Kirchengemeinderates
von Bad Doberan, Tel. (03 82 03) 1 64 39

KONTAKT redaktionskreis@muenstergemeinde-doberan.de

LAYOUT Martin Radloff | marasign.com



GBD

www.blaue-engel.de/uz195

Dieses Produkt Cobra
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindeBriefDruckerei.de

PFARRAMT

Kurator

Pastor Wulf Schünemann

Tel. (03 82 03) 164 39

wulf.schuenemann@elkm.de

GEMEINDEBÜRO

Anke Jantzen

Klosterstraße 1b

Tel. (03 82 03) 164 39, Fax (03 82 03) 7 48 90

bad-doberan@elkm.de

redaktionskreis@muenstergemeinde-doberan.de

Sprechzeiten:

Di 9–12 Uhr | Do 10–12 Uhr | Fr 9–12 Uhr

KIRCHENMUSIK

Kantor Matthias Bönner

Klosterstraße 1b

Mobil (0173) 52 09 782

kantor-doberan@elkm.de

KÜSTEREI

Nadine Miesenburg

Klosterstraße 2

Tel. (03 82 03) 6 27 16, Fax (03 82 03) 77 95 89

kuester@muenstergemeinde-doberan.de

MÜNSTERVERWALTUNG

Martin Heider

Klosterstraße 2

Tel. (03 82 03) 77 95 90, Fax (03 82 03) 77 95 89

verwaltung@muenster-doberan.de

www.muenster-doberan.de

TREFFPUNKT SUPPENKÜCHE

Klosterstraße 1b

Mobil (01573) 48 27 424

barbara.niehaus@elkm.de

www.eintellersuppe.de

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 11–14.30 Uhr



FRIEDHOFSVERWALTUNG

Sven Jantzen

Brodhäger Weg 3

Tel. (03 82 03) 6 22 70, Fax (03 82 03) 73 90 54

friedhof-doberan@elkm.de

Sprechzeiten:

Mo–Fr 9–11 Uhr und gern nach Vereinbarung

Veranstaltungen & Gottesdienste auch auf
kirche-mv.de/aktuell/veranstaltungen



[@muenstergemeinde.doberan](https://www.instagram.com/muenstergemeinde.doberan)

Besuchen Sie uns im Internet auf muenstergemeinde-doberan.de